

Inklusive Region „Stadt Hof“

Zentrale Ansprechperson (Name, Funktion, Kontaktdaten)	Christine Schenkl (Schulrätin) christine.schenkl@schulamt-hof.de		
AK-Mitglied (Name, E-Mail)	Katja Plank, katja.plank@schule.bayern.de		
Homepage „Inklusive Region“ (Link)	https://schulamt-hof.de/inklusive-region.html		
Mitglieder der Steuergruppe (Name, Schulart/ Bereich, Funktion)	Leitung(en): - Christine Schenkl (SchRin, Kooperationsschulrätin Inklusion) - Gisela Plank (StRin GS, BiUSe Hof) - Jutta Beer (Rin, Sophien GS) - Carolin Krauß (Rin, Christian-Wolfrum GS) - Petra Ziegler (Rin, Münster MS) - Katja Plank (Schulpsychologin, Mitglied AK Inklusion am ISB)	- Steuergruppe Inklusion an der Christian-Wolfrum-Grundschule - Steuergruppe Inklusion an der Münster-Mittelschule Hof - Steuergruppe Inklusion an der Sophien-Grundschule Hof - Steuergruppe Inklusive Region der Bonhoefferschule - Steuergruppe Inklusive Region der Schule am Lindenbühl	Häufigkeit der Treffen: quartalsweise

Bereichsübergreifende Kooperationen und Vernetzungen (Auflistung der Beteiligten, Skizzieren von Ziel, Konzeption)	• Arbeitsagentur: Berufseinstiegsbegleitung, Praktika, Reha/SB-Beratung • Jugendamt: Jugendhilfemaßnahmen; Hilfen für Lehrkräfte: Leitfaden • Stadt Hof: Familienwegweiser: https://familienportal.de/ • Wegweiser zu Bildung und Teilhabe: https://www.hof.de/fileadmin/user_upload/pdf/Soziales/stadt-hof-50-wegweiser-bildung-und-teilhabe.pdf • Integreat Hofer Land: https://integreat.app/hoferland/de (hier werden alle Möglichkeiten der Unterstützung in verschiedenen Bedürfnislagen mit den wichtigsten Kontaktdaten zentral zusammengefasst) • Fachaustausch: Perspektiven für Kinder auf Bildung, Förderung und Teilhabe: https://www.hof.de/news/fachaustausch-perspektiven-fuer-kinder-auf-bildung-foerderung-und-teilhabe • Verschiedene Projekte der Diakonie Hochfranken (Beispiele exemplarisch) ○ Migrationsdienst ○ GECKO: Gemeinsam Kommunizieren ○ TAFF: Therapeutische Angebote für Flüchtlinge ○ WoFA: Wohnraum für Alle ○ OBA: Offene Behindertenarbeit ○ Heilpädagogische Tagesstätten ○ Mehrgenerationenhaus Stadt Hof ○ Beratung und Familienhilfe ○ Projekt KITA-Einstieg: niederschwellige Bildungsangebote ○ Schulassistenten ○ Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ○ Familien- und Erziehungsberatung • Verschiedene Angebote der Lebenshilfe Hof ○ Frühförderung und Frühberatung ○ Montessori-Kinderhaus ○ Schulvorbereitende Einrichtungen ○ inklusive Angebote wie beispielsweise Offener Treff • Frühförderungs-Angebote durch die HoBS e. V. (Montessori Vita Hof)	
--	--	--

	• Ehrenamtliche Lesepat*innen an vielen Grundschulen • Sozialverbände wie Caritasverband Stadt und Landkreis Hof e. V., Diakonie Hochfranken etc. • Träger der Sozialarbeiter*innen von JaS und Schulsozialpädagog*innen • Regierung von Oberfranken (Bereich 4: Schulen; Sachgebiete: 40.1, 41, 42.1, 42.2) • Schulleitungen aller Schulen (GS und MS) mit Steuergruppen • MSD, Förderzentren • Berufsschulen, sonderpädagogische Berufsschulen • weiterführende Schulen: Realschule und Gymnasien • Kooperationsschulamt Wunsiedel • BiUSe + BiUSe-Tandem HOWUN • Unabhängige Inklusionsberatung an den Staatlichen Schulämtern im Landkreis und in der Stadt Hof • Staatliche Schulberatung Oberfranken (Beratungslehrkräfte, Schulpsycholog*innen) • Fachberatung/ -aufsicht, Kindertageseinrichtungen • Diakonie am Campus mit Berufsbildungswerk • Stadtjugendring Hof • Elterninitiative Inklusion Hochfranken • Kooperation mit der kommunalen Jugendarbeit z.B. im Jugendzentrum Q • Jugendamt Landkreis Hof als Modellstandort für das Projekt „Verfahrenslotsen“ • Verfahrenslotsin der Stadt Hof, die sich unter anderem um Belange der inklusiven Jugendhilfe kümmert: https://www.hof.de/rathaus-service/rathaus/ansprechpartner/unternehmensbereich/fachbereich-50. Menschen mit potentielltem Anspruch auf Eingliederungshilfe erhalten hier gezielte Beratung; in Kooperation mit der Inklusionsberatungsstelle entsteht eine Übersicht zur Barrierefreiheit	
Weitere Gremien (schulisch/ kommunal), z.B. Arbeitskreise	• ein- bis zweimal im Jahr gemeinsame Fortbildung/Workshops Lehrer/Erzieher, Themen/Referenten/Organisation werden gemeinsam durch KiTa-Fachaufsicht und die beiden	

	Kooperationsbeauftragten KiTa/Grundschule HO/Land und HO/Stadt veranstaltet • zweimal jährlich: Runder Tisch zum Thema Schulabbrecherquote mit Vertretern der Schulen, der Stadt Hof, der Arbeitsagentur und wichtiger Träger	
Gesamtzahl der Schulen in der IR (PS Inklusion, SFZ, priv. Förderzentren)	• Sophien-Grundschule • Christian-Wolfrum-Grundschule • Münster-Mittelschule • Schule am Lindenhühl (Förderzentrum) • Bonhoefferschule (Förderzentrum) • Realschule Hof • Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Hof • Berufsschule Hof • Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	
Eingebundene Schulen (Name, Schulart)	• Sophien-Grundschule • Christian-Wolfrum-Grundschule • Münster-Mittelschule • Schule am Lindenhühl (Förderzentrum) • Bonhoefferschule (Förderzentrum)	
Wissenschaftliche Begleitung (Institution, Projekt, Zielsetzung)	• Kooperation mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ○ regelmäßiger Austausch/Vernetzung ○ Hospitationsmöglichkeiten ○ adaptiv-inklusive Konzepte, u. a. im Rahmen des Erweiterungsstudiengangs „Individuelle Förderung“ sowie an der Professur für Didaktik der Grundschule (Prof. Dr. Ute Franz, Dr. Nicola Groh) ○ KoPas - Projekt ○ Beteiligung an BASIS - Jahrestagungen ○ Planung eines Projekts in Kooperation mit BAS!S, Dr. Nicola Groh, Katja Plank, Grundschulseminaren und Schulamt Hof: Umgang mit herausforderndem Schülerinnen- und Schülerverhalten mit Hilfe von Fallbeispielen (Studierende: Theoriewissen, Lehrende im Vorbereitungsdienst: pädagogische-psychologisches Fachwissen sowie Interventionsmöglichkeiten in Vorbereitung auf die Kolloquiums-Prüfung, Lehrkräfte: Fortbildung) • seit Oktober 2023: Forschungsprojekte mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg	

	○ All-In (Alle Lehrkräfte für Inklusion fortbilden) und Spezi-All (Spezielle Begabungen in Allgemeinbildenden Schulen) unter Leitung von Dr. Nicola Groh und Mitarbeit von Dr. Angela Anderka und Katja Plank ○ zirkuläre Lehrkräftefortbildungen mit Fokus auf Einstellungen und Grundhaltungen sowie die Etablierung einer inklusiven Schul- und Unterrichtsstruktur, Förderung von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf bis hin zu hochbegabten Schüler*innen und Gestaltung von inklusivem Unterricht für ALLE Schüler*innen (Lernleitern und inklusionsdidaktische Netze) Ziel: Etablierung des zirkulären Fortbildungskonzepts, adaptiert auf die Bedürfnisse der Lehrkräfte in der Inklusiven Region
Bestehende inklusive Projekte/ Konzepte z.B. AsA Flex, Tandemklassen (Erläuterung inhaltlich und organisatorisch – <i>Wer ist beteiligt?</i>)	● IGEL-Klasse ○ individuelles, ganzheitliches Erziehen und Lernen ○ jahrgangskombinierte Klasse (2. und 3. Jahrgangsstufe) mit maximal 10 Schülern ○ 3 Erzieher*innen und begleiten den Ganzttag (SFJ eingebunden) ○ Finanzierung durch das Jugendamt ○ angebunden an die Sophien-Grundschule (Profil Inklusion) und an die Christian-Wolfrum-Grundschule (Profil Inklusion) ● Modellprojekt Schulbegleitung ○ Projekt des Stadtjugendrings Hof ○ Begleitung von Familien und Alleinerziehenden ○ Zielgruppe: Familien mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende, Familien, die staatliche Sozialleistungen beziehen, kinderreiche Familien, Familien mit hohen Belastungen ○ Ziel: Verbesserung der Bildungschancen sowie bessere Integration in Schule und Gesellschaft ○ Individualförderung für Grundschulkinder ab der 1. Klasse ○ Stärkung der Elternkompetenz im Bereich Bildung und Erziehung ○ Einbindung der Familien in ein lokales Netzwerk ○ Weitere Angebote: ▪ Halbjährliche Zeugnisbesprechung ▪ Gemeinsamer Besuch der Lehrkraftsprechstunde ▪ Einzelförderung durch Lernpartner ▪ Hilfe bei der Auswahl von Freizeitaktivitäten und Vereinen ▪ Teilnahme an kostenlosen Zusatzangeboten (z. B. Zoo, Sternwarte, Kino, Alpakawanderung) ● Flexible Grundschule (FleGS) und Theaterklasse an der Christian-Wolfrum-Grundschule ● Zwei Partnerklassen der Schule am Lindenhühl (Förderzentrum) an der Grundschule Hof- Moschendorf ● Bund-Länder-Initiative „Schule macht stark“: Münster-Mittelschule und Sophien-Grundschule ● Sprachmittlerangebot durch Sachaufwandsträger ● Berufseinstiegsbegleitung: Münster-Mittelschule

- **Berufsberatung:** Münster-Mittelschule
- **Multiprofessioneller Austausch** an allen Schulen bei Bedarf
- **Kooperationskonzept** aller Grundschulen **mit den KiTas**
- **Übergabemanagement** aller Grundschulen mit den **Mittelschulen**
- Nutzung der **BRAVO-Karte** für alle Mittelschulen für die Übergabe in die Berufsschule
- **Tandem-Unterricht:** Münster-Mittelschule
- **Spezielle Screening-Verfahren** zur Einschulung: Sophien-Grundschule
- **Etablierung von Deutsch-Klassen:** Christian-Wolfrum-Grundschule, Eichendorff Grundschule
- **Sozialkompetenztraining „Locker bleiben“:** Münster-Mittelschule
- **LemaS** (Leistung macht Schule; Förderung besonders leistungsstarker Schüler*innen): Anger-Grundschule Hof
- **Leitfaden Inklusion** für alle Schulen
- **Padlet Inklusion** auf der Homepage des Schulamts Hof
- **Newsletter Inklusion** auf der Homepage für alle Interessierten
- Intensive Begleitung/Beratung durch **MSD** der Förderzentren (insbesondere an den Schulen mit Profil Inklusion)
- **Fortbildungsoffensive** Inklusion: FitForV, KlasseTeam, Lernleitern, IGEL, Pack ma's, Churer Modell
- **Multifamiliencoaches** in Kooperation mit dem Verein Systep e. V.
 - Elternarbeit an Hofecker-Mittelschule und Münster-Mittelschule
 - Finanzierung über zwei Jahre mit 72.396,92 €
 - Arbeit eines Multifamiliencoaches mit 10 Wochenstunden
 - Animation der Eltern zur Zusammenarbeit mit der Schule
 - Fokus in den 5. und 6. Klassen
- seit 2024: **eCn – Klassen** in Kooperation mit der Arbeitsagentur und der Diakonie Hochfranken
 - Hofecker-Mittelschule und Christian Wolfrum Mittelschule
 - intensive Begleitung der Schüler zur Erlangung eines Quali
 - ausgeweitete Praktika zur Integration in den Arbeitsmarkt
- **Jobcoaching** in der Hofer Jugendwerkstatt (weitere Förderung bis 30.09.2024)
 - Schaffen von Perspektiven durch individualisiertes Arbeiten
 - Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Hof Stadt
 - Stabilisierung und Motivation junger Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen
 Ziel: Integration in den Arbeitsmarkt

Regelmäßige Netzwerkveranstaltungen (Erläuterung Konzeption und Inhalte)	• Fallbezogene Netzwerktreffen: Austausch aller sozialer Professionen rund um das System Schule wie z. B. JaS/Schulsozialarbeit, Respekt-Coaches, Stadtjugendring, Schulpsychologie, etc. • Kooperationskonzept KiTa/Grundschule (2mal jährlich) • Übergabekonzept: GS/weiterführende Schulen und MS/BS/Arbeitsagentur • BiUse: regelmäßig Beiträge bei Schulleiterdienstbesprechungen • halbjährliche Treffen im Rahmen von QualiPs (Vernetzung der Profilschulen Inklusion) in Kooperation mit dem Schulamt Wunsiedel • März 2025: Pädagogische Schulleitertage HO/WUN unter inklusiver Thematik (Umgang mit herausforderndem Schülerverhalten mit Unterrichtsmitschauen und Fachbeiträgen zur Thematik in Kooperation mit der Bonhoefferschule und der Münster-Mittelschule Hof)
Evaluation der Entwicklung (Wie wird evaluiert? Was wird evaluiert?)	• Reflexion in der Steuergruppe und in der Taskforce • Wissenschaftliche Evaluation durch die o. g. Forschungsprojekte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Aktuelle Schwerpunkte in der Region (Erläuterung der Themen/ Projekte)	• Durchführung von Fortbildungen (z.B. Erstellung von Förderplänen) • Adaptiv-inklusive Unterrichts- und Schulkonzepte erarbeiten und etablieren: Lernleitern, Differenzierungsmatrix, Churer Modell, inklusionsdidaktische Netze/Lehrbausteine inklusive Weitergabe der Konzepte an die Regelschulen • Erstellung eines Handlungsleitfadens zum Umgang mit verhaltensauffälligen Schülern • Schulhausneubau (inklusive Campus): Fördermittel, Schulhausbesichtigungen mit Konzepten, Planungswünsche beim Sachaufwandsträger • Ausbau der inklusiven Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen von QualiPS und Vernetzungsarbeit der Profilschulen in HO/WUN • Suche nach einer geeigneten Vernetzung mit einer anderen Inklusiven Region in Bayern • Ausbau und Strukturierung der Netzwerke • Etablierung eines lokalen Arbeitskreises für alle Schulen im Schulamtsbezirk mit inklusiven Themen • weiterer Inklusionstag geplant für 2026 mit verschiedenen Schwerpunktthemen und unter Einbezug der Öffentlichkeit
Besonderheiten der Region (Was zeichnet diese Region aus?)	• 13 Startchancenschulen ab dem Schuljahr 2025/26 mit Beteiligung Einzelner an Erasmus + • gewachsenes Netzwerk an Ehrenamtlichen und vielen Institutionen, die sich mit enormen Engagement um Integration und Inklusion seit Jahren bemühen

